

## Hinweise für Autoren des „Archivs für Hydrobiologie“

1. Manuskripte und dazugehörige Abbildungen bitten wir unmittelbar an die Herausgeber zu senden, und zwar an

Prof. Dr. H.-J. ELSTER, Limnolog. Institut, Mainaustraße 212, D-7750 Konstanz-Egg

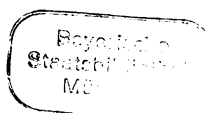
oder an

Prof. Dr. Dr. h.c. WALDEMAR OHLE, c/o Max-Planck-Institut für Limnologie, D-2320 Plön (Holstein).

2. a) Die Manuskripte müssen völlig satzreif und mit der Maschine einseitig geschrieben sein; sie sind zur Straffung des Inhalts so kurz wie möglich zu halten. Der Umfang einer Arbeit soll 1—2 Druckbogen (= 16—32 Druckseiten) nicht überschreiten. Kürzere Arbeiten haben bei Platzmangel den Vorrang. — Aufgenommen werden Originalarbeiten, die für die Gebiete „Theoretische und angewandte Limnologie, einschließlich Brackwasserbiologie, oder verwandte Gebiete der Meeresbiologie u. ä.“ wichtige neue wissenschaftliche Erkenntnisse oder Gedanken enthalten.
- b) Die Manuskripte müssen in deutscher, englischer oder französischer Sprache abgefaßt sein. Der Titel der Arbeit ist in englischer Übersetzung zu wiederholen, wenn nicht die Arbeit schon in Englisch abgefaßt ist. Auf der ersten Seite einer Arbeit, nach dem englischen Titel, ist ein englisches Abstract von höchstens 20 Zeilen zu bringen. An den Schluß des „Abstract“ sind bis zu 10 „Key words“ (Schlagworte) aus der Arbeit in englischer Sprache zu stellen. Am Ende der Arbeit, vor dem Literaturverzeichnis, soll eine Zusammenfassung in der Sprache, in der der Beitrag veröffentlicht wird, und, wenn möglich, eine zweite Zusammenfassung in einer weiteren Sprache, vor allem Deutsch oder Englisch, gebracht werden. In den Zusammenfassungen soll auf die betreffenden Seiten bzw. Tabellen oder Abbildungen hingewiesen werden, aus denen das Beweismaterial für das erwähnte Ergebnis zu ersehen ist. Am Ende der Abhandlung muß die Anschrift der Verfasser angegeben werden. Die Manuskripte sollen formal und inhaltlich so durchgearbeitet sein, daß Änderungen in den Korrekturabzügen vermieden werden. Nachträglich vom Manuskript abweichende Änderungen im fertigen Satz müssen der hohen Korrekturkosten wegen den Autoren berechnet werden.
- c) Die Übersendung eines Manuskriptes an einen der Redakteure zur Aufnahme im „Archiv“ wird als Zusicherung angesehen, daß die Veröffentlichung der Arbeit des Autors in dieser Form und in diesem Umfang an einer anderen Stelle noch nicht erfolgt ist oder erfolgen wird. Mit der Annahme des Manuskripts und seiner Veröffentlichung in dieser Zeitschrift geht das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung und Verbreitung für alle Sprachen und Länder einschl. des Rechts der fotomechanischen Wiedergabe an den Verlag über.

### d) Auszeichnung der Schriftarten:

- ==== doppelte Unterstreichung = **fett** (z. B. für Titel oder Überschriften, Bandzahlen im Literaturverzeichnis)
- einfache Unterstreichung = **gesperrt** (z. B. für hervorzuhobende Wörter im Text oder für Unterabschnitts-Titel)
- - - unterbrochene Unterstreichung = KAPITÄLCHEN (bei Personennamen, die aber statt dessen der Einfachheit halber mit der Maschine in Versalien geschrieben werden können)
- ~~~~~ geschlängelte Unterstreichung = kursiv (nur bei Gattungen und Arten der Flora und Fauna, nicht für Familien und höhere Rangstufen) Beispiel: Kongsbergia similis Viets
- {} Weniger wichtige Teile des Manuskriptes sind vom Autor für Kleindruck vorzumerken = Wellenlinie am Rande



# ARCHIV FÜR HYDROBIOLOGIE

Organ d. Internationalen Vereinigung f. Theoretische u. Angewandte Limnologie

Herausgegeben von

Prof. Dr. H.-J. ELSTER  
Konstanz/Bodensee

Prof. Dr. Dr. h. c. W. OHLE  
Plön/Holstein

Unter Mitwirkung von Dr. T. T. MACAN, Ambleside

Weitere Mitarbeiter: S. BJÖRK, Lund; P. BOURRELLY, Paris; G. E. HUTCHINSON, New Haven/Connecticut; P. M. JONASSON, Hillerød; H. KAUSCH, Hamburg; S. J. KUSNEZOW, Moskau; M. E. MEFFERT, Plön; J. OVERBECK, Plön; R. RYHÄNEN, Helsinki; Y. SAIJO, Chikusa-ku, Nagoya; V. SLÁDEČEK, Praha; E. STEEMANN NIELSEN, København; M. TILZER, Konstanz; M. UÉNO, Otsu-Shi; J. R. VALLENTYNE, Burlington; P. VIVIER, Paris; R. G. WETZEL, Hickory Corners/Michigan

Band  
95

AUGUST THIENEMANN in memoriam et honorem  
aus Anlaß seines 100. Geburtstages am 7. 9. 1982

Mit 1 Portrait, 168 Abbildungen und 114 Tabellen im Text



E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung  
(Nägele u. Obermiller) · Stuttgart 1982

© by Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (Nägele u. Obermiller), Stuttgart, 1982.

All rights reserved including translation into foreign languages.

This journal or parts thereof may not be reproduced in any form without permission from the publishers.

Valid for users in USA:

The appearance of the code at the bottom of the first page of an article in this journal indicates the copyright owner's consent that copies of the article may be made for personal or internal use, or for the personal or internal use of specific clients. This consent is given on the condition, however, that the copier pay the stated per-copy fee through the Copyright Clearance Center, Inc., P.O.B. 8891 Boston, Mass. 02114, U.S.A., for copying beyond that permitted by Sections 107 or 108 of the U.S. Copyright Law.

Printed in Germany

# Inhalt

Vorwort .....	1
ADIS, JOACHIM: Die Besiedlung zentralamazonischer Überschwemmungswälder (Várzea-Gebiet) durch Carabiden (Coleoptera). [On the colonization of Central Amazonian inundation-forests (Várzea area) by Carbid Beetles (Coleoptera).] (Mit 6 Abbildungen und 1 Tabelle im Text) .....	3—15
BREHM, JÖRG & MEIJERING, MEERTINUS, P. D.: Zur Säure-Empfindlichkeit ausgewählter Süßwasser-Krebse ( <i>Daphnia</i> und <i>Gammarus</i> , Crustacea). [On the sensitivity to low pH of some selected crustaceans ( <i>Daphnia</i> and <i>Gammarus</i> , Crustacea).] (Mit 6 Abbildungen im Text) .....	17—27
FITTKAU, ERNST JOSEF: Struktur, Funktion und Diversität zentralamazonischer Ökosysteme. [Structure, function and diversity of centralamazonian ecosystems.] (Mit 4 Abbildungen und 3 Tabellen im Text) .....	29—45
FURCH, KARIN: Jahreszeitliche chemische Veränderungen in einem Várzea-See des mittleren Amazonas (Lage Calado, Brasilien). [Seasonal variation of water chemistry of the middle Amazon várzea-lake Lago Calado.] (Mit 5 Abbildungen im Text) .....	47—67
GABRIEL, WILFRIED: Modelling reproductive strategies of <i>Daphnia</i> . [Das Modellieren der Vermehrungsstrategien von <i>Daphnia</i> .] (With 2 figures and 1 table in the text) .....	69—80
GEYH, M. A., GROSCHOPE, P. & SCHLOZ, W.: Hydrogeologische Studie mit Umweltisotopen an Karstwässern der östlichen Schwäbischen Alb und des Donaurieds. [A hydrogeological study with environmental isotopes of karst waters of the eastern Swabian Alb and the Danube Ried.] (Mit 4 Abbildungen und 1 Tabelle im Text) .....	81—91
GROSPIETSCH, THEODOR: Der Thermalsee von Héviz (Westungarn) und seine Testaceen-Fauna. [The thermal lake of Héviz (Hungary) and its fauna of Rhizopoda Testacea.] (Mit 12 Abbildungen und 2 Tabellen im Text) .....	93—105
HERBST, HANS-VOLKMAR: Deutsche existenzbedrohte Branchiopoda und Copepoda (Crustacea). [Endangered Branchiopoda and Copepoda (Crustacea) from Germany.] .....	107—114
HICKEL, BARBARA: A helical, bloom-forming <i>Anabaena</i> -like blue-green alga (Cyanophyta) from hypertrophic lakes. [Eine spiralförmige, Wasserblüten bildende <i>Anabaena</i> -ähnliche Blaualge (Cyanophyta) von hypertrophen Seen.] (With 12 figures and 1 table in the text) .....	115—124
HOFFMANN, WOLFGANG: On the coexistence of two pelagic <i>Filinia</i> species (Rotatoria) in Lake Plußsee. I. Dynamics of abundance and dispersion. [Über die Koexistenz von zwei pelagischen <i>Filinia</i> -Arten (Rotatoria) im Plußsee. I. Dynamik der Häufigkeit und der Verteilung.] (With 9 figures and 3 tables in the text) .....	125—137
HUSMANN, SIEGFRIED: Aktivkohlefilter als künstliche Biotope stygophiler und stygobionter Grundwassertiere. [Activated carbon filters as artificial biotopes of stygophile and stygobiont groundwater organisms.] (Mit 6 Abbildungen im Text) .....	139—155
ILLIES †, JOACHIM: Längsprofil des Breitenbachs im Spiegel der Emergenz (Ins.: Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera). [Longitudinal sections of the Breitenbach, as reflected by emergence (Ins.: Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera).] (Mit 1 Abbildung und 6 Tabellen im Text) ...	157—168
JUNK, WOLFGANG J.: Zur Entwicklung aquatischer Makrophyten in Curuá-Una, dem ersten Stausee in Zentralamazonien. [On the development of aquatic macrophytes in Curuá-Una, the first man-made lake in Central Amazonia.] (Mit 2 Abbildungen und 3 Tabellen im Text) .....	169—180

KANN, EDITH & SAUER, FELIX: Die „Rotbunte Tiefenbiocönose“. (Neue Beobachtungen in österreichischen Seen und eine zusammenfassende Darstellung.) [The „red-coloured deep-water biocoenoses“. (New observations in Austrian lakes and a comprehensive presentation).] (Mit 3 Abbildungen und 3 Tabellen im Text) . . . . .	181—195
KRAMBECK, HANS-JÜRGEN: Solar energy and quanta in Baltic lakes. [Sonnen-Energie und -Quanten in baltischen Seen.] (With 3 figures and 3 tables in the text) . . . . .	197—206
LAMPERT, WINFRIED: Further studies on the inhibitory effect of the toxic bluegreen <i>Microcystis aeruginosa</i> on the filtering rate of zooplankton. [Weitere Studien über den Unterdrückungseffekt der toxischen Blaualge <i>Microcystis aeruginosa</i> auf die Filtrationsrate von Zooplankton.] (With 3 figures and 4 tables in the text) . . . . .	207—220
MARXSEN, JÜRGEN: Ein neues Verfahren zur Untersuchung der bakteriellen Besiedlung grundwasserführender sandiger Sedimente. [A new method for the investigation of bacterial occurrence in groundwater-bearing sandy sediments.] (Mit 3 Abbildungen und 4 Tabellen im Text) . . . . .	221—233
MEFFERT, MARIA-ELISABETH & OBERHÄUSER, RITA: Polar and central gas vacuoles in planktonic <i>Oscillatoria</i> species (Cyanophyta). [Polare und zentrale Gasvakuolen in planktonischen <i>Oscillatoria</i> -Arten (Cyanophyta).] (With 9 figures and 3 tables in the text) . . . . .	235—248
MIEGEL, HANS: Interpretation von Planktonproben zur Charakterisierung von Kleingewässern. [Interpretations of plankton populations to characterize moore pools.] (Mit 1 Abbildung im Text) . . . . .	249—262
MORAWA, FRITHJOF: Zahl und Anomalien der Wirbel vom Sprott ( <i>Sprattus sprattus</i> L.) zwischen Deutscher und Danziger Bucht. [Number of vertebrae and anomalism of the sprat ( <i>Sprattus sprattus</i> L.) from the eastern part of the North Sea to the Gulf of Gdansk.] (Mit 7 Tabellen im Text) . . . . .	263—270
MÜLLER, KARL: Jungfischwanderungen zur Bottensee. [Seaward migration of juvenile fish species to the Bothnian Sea.] (Mit 6 Abbildungen und 4 Tabellen im Text) . . . . .	271—282
MÜLLER-LIEBENAU, INGRID: Five new species of <i>Pseudocloeon</i> Klapálek, 1905, (Fam. Baetidae) from the Oriental Region (Insecta, Ephemeroptera) with some general remarks on <i>Pseudocloeon</i> . [Fünf neue Arten von <i>Pseudocloeon</i> Klapálek, 1905, (Fam. Baetidae) vom Orient (Insecta, Ephemeroptera) mit einigen allgemeinen Bemerkungen über <i>Pseudocloeon</i> .] (With 14 figures and 1 table in the text) . . . . .	283—298
MÜNCHBERG, PAUL: Zur Parasitierung der Flügel von <i>Sympetrum meridionale</i> und <i>fonscolombe</i> Selys (Odonata) durch die Larven von <i>Arrenurus</i> (A.) <i>papillator</i> (Müll.) (Hydrachnellae, Acari) und zugleich zur Spezifität und zu den Voraussetzungen dieses Parasitismus. [On the parasitism on the wings of <i>Sympetrum meridionale</i> and <i>fonscolombe</i> Selys (Odonata) by <i>Arrenurus</i> (A.) <i>papillator</i> (Müll.) (Hydrachnella, Acari), and on the specificity of and some hypotheses about the parasitism.] (Mit 2 Abbildungen im Text) . . . . .	299—316
NAGUIB, MONIR: Methanogenese im Sediment der Binnengewässer. 1. Methanol als dominanter Methan-„Precursor“ im Sediment eines eutrophen Sees. [Methanogenesis in sediments of inland Waters. 1. Methanol as the dominant methane-„precursor“ in the sediments of an eutrophic lake.] (Mit 2 Abbildungen und 2 Tabellen im Text) . . . . .	317—329

OHLE, WALDEMAR: Nährstoffzufuhren des Grebner Sees durch atmosphärische Niederschläge und Oberflächenabschwemmung des Einzugsgebietes. [Nutrient supply of Lake Grebner See by atmospheric precipitation and surface run-off from the watershed area.] (Mit 9 Abbildungen und 18 Tabellen im Text) . . . . .	331—363
OVERBECK, JÜRGEN, ANAGNOSTIDIS, KONSTANTIN & ECONOMOU-AMILLI, ATHINA: A limnological survey of three Greek lakes: Trichonis, Lyssimachia and Amvrakia. [Ein limnologischer Überblick von drei griechischen Seen: Trichonis, Lyssimachia und Amvrakia.] (With 9 figures and 24 tables in the text) . . . . .	365—394
RAI, HAKUMAT: Primary production of various size fractions of natural phytoplankton communities in a North German lake. [Primärproduktion verschiedener Größenfraktionen der natürlichen Phytoplanktongemeinschaften in einem norddeutschen See.] (With 6 figures and 3 tables in the text) . . . . .	395—412
SCHEELE, MARTIN: Moderne Enzyklopädie und Computertechnik. [Modern encyclopedia and computer technique.] (Mit 3 Tabellen im Text) . . . . .	413—433
SCHMITZ, WOLFGANG & SCHUMAN, G. O.: Die sommerlichen Wassertemperaturen der Äschenzone mitteleuropäischer Fließgewässer. [Water temperatures of the <i>Thymallus</i> -zone of middle European running waters in summer.] (Mit 2 Abbildungen im Text) . . . . .	435—443
SCHWABE, G. HELMUT: Binnengewässer und Kultur. [Inland waters and human culture.] . . . . .	445—461
SIOLI, HARALD: Tropische Flüsse in ihren Beziehungen zur terrestrischen Umgebung und im Hinblick auf menschliche Eingriffe. [The relation between tropical rivers and the terrestrial environment and the effect on both of human interference.] (Mit 9 Abbildungen und 1 Tabelle im Text) . . . . .	463—485
UTERMÖHL, HANS: Die Vernichtung von <i>Phragmites</i> durch <i>Cladophora</i> im Großen Plöner See. [ <i>Phragmites</i> stands damaged by periphyton of <i>Cladophora</i> in the lake Großer Plöner See.] (Mit 2 Abbildungen im Text) . . . . .	487—490
WAGNER, RÜDIGER: Dipteren-Emergenz zweier Lunzer Bäche (1972—1974) nebst Beschreibung einer neuen Empidide (Diptera). [Diptera emerging from two streams at Lunz (1972—1974) and description of a new empidid (Diptera).] (Mit 3 Abbildungen und 6 Tabellen im Text) . . . . .	491—506
WITZEL, KARL-PAUL, MOALEDJ, KHODAYAR & OVERBECK, HANS-JÜRGEN: A numerical taxonomic comparison of oligocarbophilic and saprophytic bacteria isolated from Lake Plußsee. [Ein numerischer taxonomischer Vergleich von oligocarbophilen und saprophytischen, vom Plußsee isolierten Bakterien.] (With 5 figures and 2 tables in the text) . . . . .	507—520
WOLF, HANS GEORG: A comparison of different electrophoretic techniques for the detection of isoenzymes in single Daphnids. [Ein Vergleich verschiedener elektrophoretischer Techniken für die Bestimmung von Isoenzymen in einzelnen Daphniden.] (With 4 figures and 1 table in the text) . . . . .	521—531
ZWICK, PETER: <i>Dictyogenus alpinum</i> (Plecoptera) im Schreierbach, einem spezialisierten Biotop im Sinne THIENEMANNs. [ <i>Dictyogenus alpinum</i> (Plecoptera) in the Schreierbach, a specialized biotope in the sense of THIENEMANN.] (Mit 4 Abbildungen und 4 Tabellen im Text) . . . . .	533—548

## Autorenverzeichnis

- Adis, Joachim 3  
Anagnostidis, Konstantin 365  
Brehm, Jörg 17  
Economou-Amilli, Athena 365  
Fittkau, Ernst Josef 29  
Furch, Karin 47  
Gabriel, Wilfried 69  
Geyh, M. A. 81  
Groschopf, P. 81  
Grospietsch, Theodor 93  
Herbst, Hans-Volkmar 107  
Hickel, Barbara 115  
Hofmann, Wolfgang 125  
Husmann, Siegfried 139  
Illies †, Joachim 157  
Junk, Wolfgang J. 169  
Kann, Edith 181  
Krambeck, Hans-Jürgen 197  
Lampert, Winfried 207  
Marxsen, Jürgen 221  
Meffert, Maria-Elisabeth 235  
Meijering, Meertinus P. D. 17  
Miegel, Hans 249  
Moaledj, Khodayar 507  
Morawa, Frithjof 263  
Müller, Karl 271  
Müller-Liebenau, Ingrid 283  
Münchberg, Paul 299  
Naguib, Monir 317  
Oberhäuser, Rita 235  
Ohle, Waldemar 331  
Overbeck, Jürgen 365, 507  
Rai, Hakumat 395  
Sauer, Felix 181  
Scheele, Martin 413  
Schloz, W. 81  
Schmitz, Wolfgang 435  
Schuman, G. O. 435  
Schwabe, G. Helmut 445  
Sioli, Harald 463  
Utermöhl, Hans 487  
Wagner, Rüdiger 491  
Witzel, Karl-Paul 507  
Wolf, Hans Georg 521  
Zwick, Peter 533

# Modelling reproductive strategies of *Daphnia*

Das Modellieren der Vermehrungsstrategien von *Daphnia*

By WILFRIED GABRIEL

With 2 figures and 1 table in the text

## Abstract

A model is developed which predicts growth and reproduction of *Daphnia* without any growth function. Inputs to the model are net production rates depending on body weight and measured or assumed mortality rates. Partition of energy into growth and reproduction are determined by the postulate that the adaptation to environmental conditions including mortality maximizes the probable total reproduction. Good quantitative and qualitative agreement with experimental data on *Daphnia pulicaria* is obtained with the assumption of a moderate size dependent mortality.

## Introduction

Parthenogenetically reproducing daphnids are usually considered to be opportunistic and "r selected" (ALLAN, 1976), although there may be gradual differences in the manifestation of this character, especially when food is limited (HRBÁČEK, 1977). Therefore, they should be selected for a maximum number of offspring under the given environmental conditions.

*Daphnia* species grow further after reaching maturity. Under identical food conditions large specimens carry more eggs than smaller ones (GREEN, 1954). On the other hand larger animals suffer from increased natural mortality (ALLAN, 1976; LYNCH, 1980) and vertebrate predation (ZARET, 1980). As the amount of energy which can be utilized by an animal is limited by the availability of food and its harvesting capabilities, an optimization problem arises. The daphnid has to share the available energy in somatic growth and reproduction as to maximize the output of young. If there were no increased mortality for large individuals it would make sense to postpone maturity and to put all the net production into somatic growth first, thus growing to a large size and then having large numbers of eggs. At the other extreme, with high mortality rates, it would be more efficient to put all the available energy into reproduction as early as possible, mature early, and stay small. Clutch size would be smaller in this case, but the total number of offspring could be increased, because the life time of the mother is longer. These two life history tactics have in fact been found in fishless and fish-inhabited water bodies respectively (HRBÁČEK & HRBÁČKOVÁ-ISSLOVÁ, 1960; STENSON, 1972). They form part of the arguments supporting the "Size Efficiency Hypothesis" (HALL et al., 1976).



Partition of net production between body growth and reproduction is, therefore, one of the key processes which determine the life history of an animal. I present here a simple mathematical model, which is based on the assumption that this process is optimized to gain a maximum number of young for given conditions of food availability and mortality. The model predicts the time course of growth and reproduction of a daphnid only from basic measurable metabolic parameters as assimilation and respiration, and from assumed mortalities.

### Outline of the model

The net production can be measured as the differences between assimilation and respiration for instance, provided the losses as excreta and exuviae are small enough to be neglected (WINBERG, 1971). These rates are influenced by body weight and environmental factors like temperature and food concentrations. I assume that the partition of the net production into growth and reproduction will follow an optimal function which maximizes the reproduction weighed with the probability of survival and summed over the total life-span. There may exist a lot of mathematical functions which can describe the behaviour in question, but the specific analytic expression is of little interest as long as the biological relation is well reproduced. For that reason we can take any function, e. g. a polynomial of high order, if this function has sufficient variability to describe all possible reproductive tactics. The coefficients of such a polynomial, however, or the parameter of other functions are stringently determined by the postulate of maximum total reproduction. Therefore, finding this maximum gives all necessary information for the prediction of growth and reproduction and there are not parameters left for "tuning" the model.

### Mathematical Formulation of the Model

As a first step one has to know the dependence of the net production rate  $dP/dt$  on the body weight  $W$ .

$$(1) \quad \frac{dP}{dt} = f(W);$$

one can use e.g.

$$(1a) \quad \frac{dP}{dt} = a_1 W^{b_1} - a_2 W^{b_2}$$

where

- $P$  = net production;
- $W$  = body weight;
- $a_1, b_1$  = assimilation coefficients;
- $a_2, b_2$  = respiration coefficients.

The equation (1 a) is based on the anabolism-catabolism concept of BERTANFFY (1941, 1964) and expresses the net production rate as the difference between assimilation rate and respiration rate. It has to be carefully checked for which range of  $W$  this expression is valid, because the coefficients, especially  $a_1$  and  $a_2$ , are in general not independent of  $W$ . Instead of (1 a) one may use any other relation, for instance a direct parametrisation of measured data of net production.

Knowing the net production rate (1) we can write the growth rate

$$(2) \quad \frac{dW}{dt} = \frac{dP}{dt} \cdot (1 - \alpha(W, \vec{x}))$$

where  $\alpha$  = function which calculates the portion of net production put into reproduction ( $0 \leq \alpha \leq 1$ );  
 $\vec{x} = (x_1, \dots, x_n)$  is a parametrisation vector, which gives the dependence of this portion on the actual body weight.

As long as the function  $\alpha$  can describe the behaviour in nature, the results of this model are not influenced by the functional expression used for  $\alpha$ . I chose the following polynomial

$$(3) \quad \alpha(W, \vec{x}) = \sum_{i=1}^n x_i \left( \frac{dP}{dt} \cdot \frac{1}{W} \right)^{i-1}$$

because the dependence of  $\alpha$  on the relative production rate seems to be quite linear so that  $n = 5$  already gives a satisfactory degree of freedom for most cases.

From the growth rate equation (2) it follows for the reproduction rate  $dR/dt$

$$(4) \quad \frac{dR}{dt} = \frac{dP}{dt} \cdot \alpha(W, \vec{x})$$

Integrating the system of the two differential equations (1) and (2) with a computer by usual methods of numerical mathematics we can calculate the reproduction for a certain time interval. If we assume a non zero mortality rate, we have to multiply the reproduction rate with the probability of survival  $s$ . The probable reproduction  $R_{\text{prob}}$  in the time interval  $\Delta t$  is then

$$(5) \quad R_{\text{prob}} = \int_{\Delta t} \frac{dP}{dt} \cdot \alpha(W, \vec{x}) \cdot s(W, t) dt$$

The probability of survival is easily related to the often used daily mortality rate by

$$(6) \quad s(W, t) = (1 - m(W))^t$$

where  $m(W)$  = daily mortality rate at body weight  $W$   
 and  
 $t$  = time measured in days.

The optimization problem is now to find in maximum of  $R_{\text{prob}}$  with  $\Delta t$  equal to the life-span; that is, we have to find the functional dependence of  $\alpha$  on  $W$  which maximizes the integral in (5). In other words we have to find the maximum of the function  $R_{\text{prob}}$  with respect to the vector  $\bar{x}$ . This can be calculated by numerical mathematical methods, as given e.g. by FLETCHER & POWELL (1963) or FLETCHER & REEVES (1964).

As the output of the maximization we get the vector  $\bar{x}$ , for which  $\alpha(W, \bar{x})$  follows the optimal reproductive tactic for each body weight.

With this knowledge one can integrate the equations (1) and (2) again and now predict the whole life-pattern of growth and reproduction.

### Test of the model with experimental data

The applicability of the model has been tested by the following comparison of the predictions with the data of a longterm experiment carried out by LAMPERT (1977). Coefficients of the BERTALANFFY equation and length-weight-relationships at two food concentrations taken from this study serve as input to the model. The net production outside the range of the experiment is estimated by extrapolation. Input parameters are listed in Table 1. It is unknown to which mortality rate the animals were best adapted. Therefore,

Table 1. Input parameters of the model.

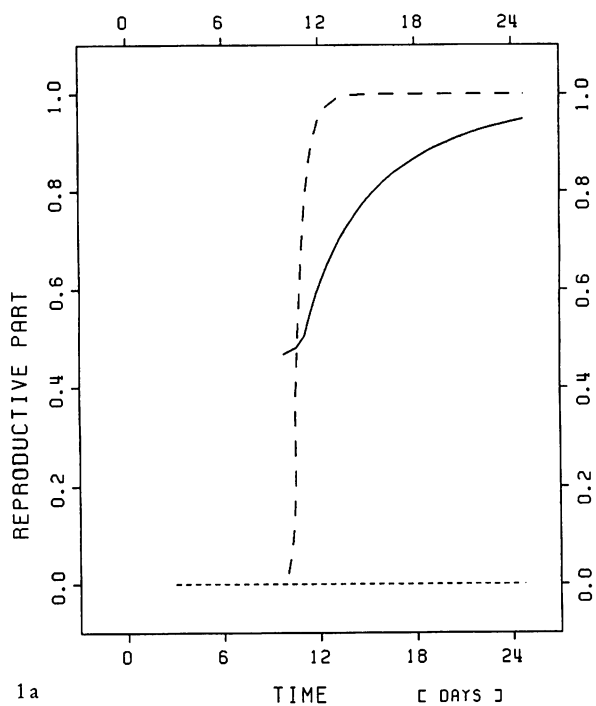
Parameter	Food concentration ( <i>Scenedesmus</i> )	
	low (0.1 mg C/l)	high (1.0 mg C/l)
Time period of the optimisation (life span) in days	50	50
Starting weight (carbon content in $\mu\text{gC}$ )	3	3
Minimal weight upon reaching maturity (carbon content in $\mu\text{gC}$ )	15	15
Relation between length L (in mm) and weight W (carbon content in $\mu\text{gC}$ ) $L = aW^b$	a b	3.0 2.65 4.9 2.59
Bertalanffy coefficients	$a_1$ $b_1$ $a_2$ $b_2$	0.021 0.91 0.0094 0.88 0.041 0.83 0.01 0.75
Assumed daily mortality rates		
zero-mortality	0	0
size independent	0.1	0.24
size dependent	$0.005 \cdot L^2$	$0.005 \cdot L^2$

several mortality rates have been studied: zero-mortality, size independent and size dependent mortality. Some results are shown together with the experimental data in the Fig. 1 a—d for low food concentration and in the Fig. 2 a—d for high food concentration. The experimental data are represented by open dots, the results of the model are drawn by lines: shorter dashes for zero-mortality, longer dashes for size independent mortality and solid lines for size dependent mortality.

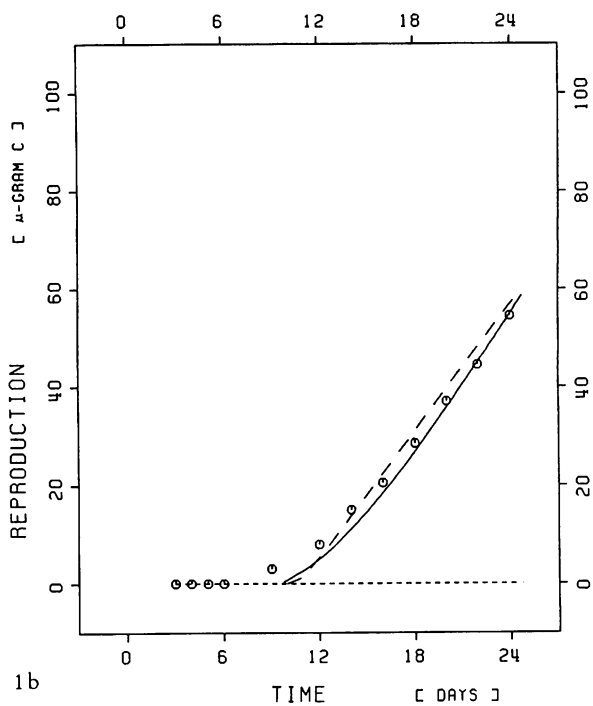
For zero-mortality the reproductive part  $\alpha$  (Fig. 1 a, 2 a) of the net production is zero for the time period, where experimental data are available. For that reason the reproduction (Fig. 1 b, 2 b) starts very late (and out of the time scale of the figures). As the net production is used only for somatic growth, the predicted body weight (Fig. 1 c, 2 c) increases after reaching maturity much faster than in the experiment. As long as the reproduction rate is zero there is no difference between body weight and net production and the net production (Fig. 1 d, 2 d) has maximal possible values at any time, because net production increases with body weight and no slow-down of the growth occurs by reproduction.

The model needs a non-zero mortality to begin with reproduction as early as seen in the experiment. But with a constant mortality rate (long dashes in the figures) for the whole life until natural death the function  $\alpha$  changes in too short a time period from minimum value 0 to the maximum value 1, so that the curve of body weight follows the zero-mortality line for some time and then suddenly deflects to a line of constant body weight. The net production rate remains constant for fixed body weight and for that reason the reproduction and net production follow a straight line after  $\alpha$  reaches 1. If one runs the model with a lower or higher constant mortality the reproduction starts later respectively earlier but the qualitative behaviour does not change. Besides these discrepancies between data and model one has to choose different constant mortality rates for high and low food concentration in order to get at least some points close to the experiment.

To describe the experiment by the model one has to assume the animals to be adapted to a more complex structure of mortality. The results become realistic with the simple hypothesis that mortality is increasing with visibility. The solid lines in the figures are the model predictions for size dependent mortality using the same function  $m = 0.005 L^2$  (with  $L$  = length in mm and  $m$  = daily mortality rate) for both food concentrations. To evaluate the agreement with the experiments one should take into consideration that all curves are totally determined by the input parameters and that no further adjustments to the data are possible: With the assumed mortality and with the measured metabolic parameters the reproductive and the somatic parts of the net production are calculated by the optimization procedure for each body weight. Therefore, the time course of production, growth and reproduction are fixed



1a



1b

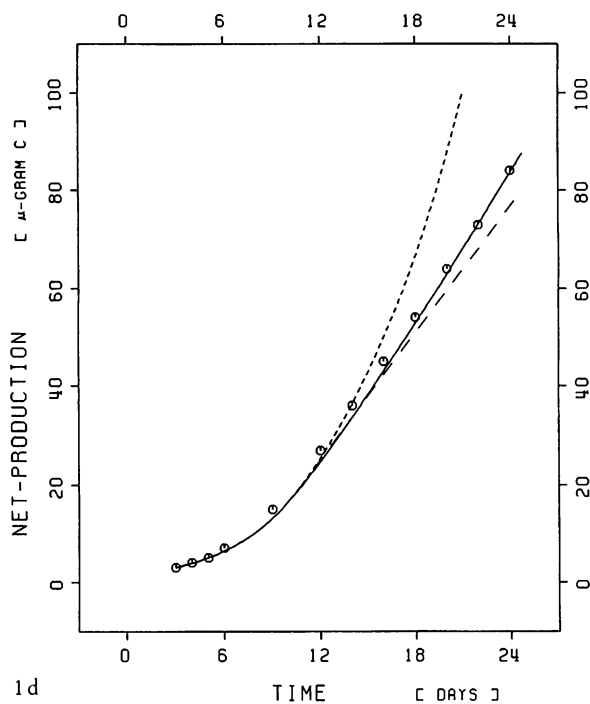
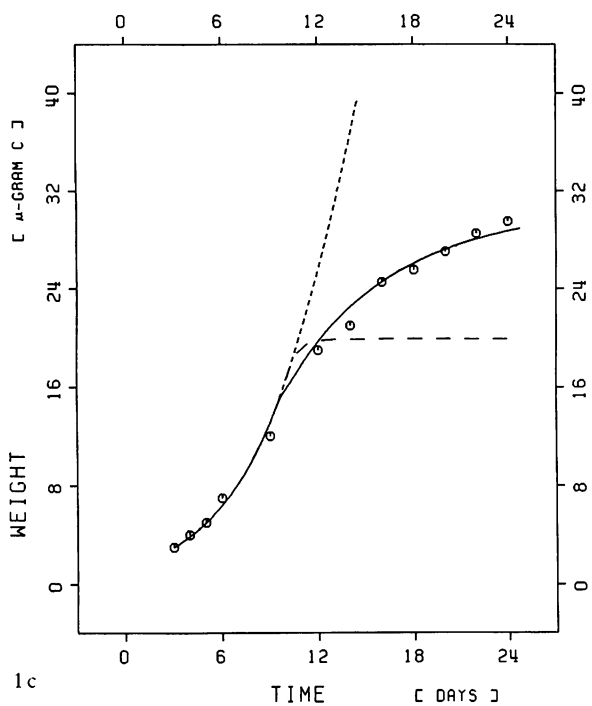
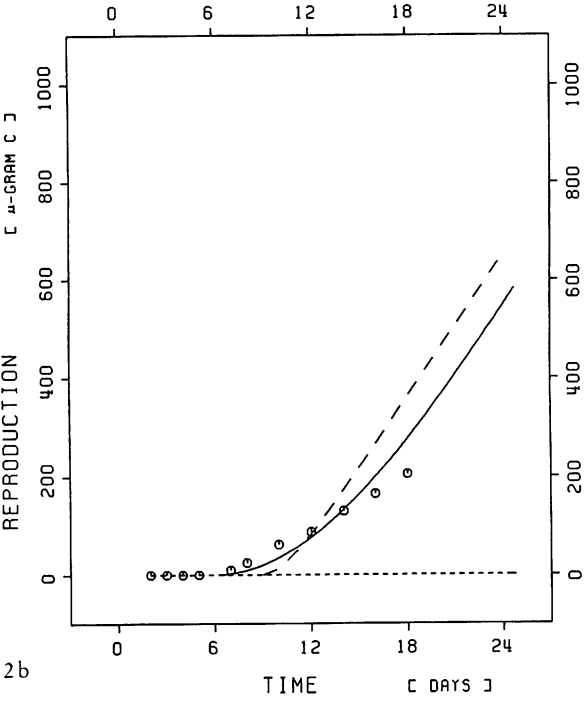
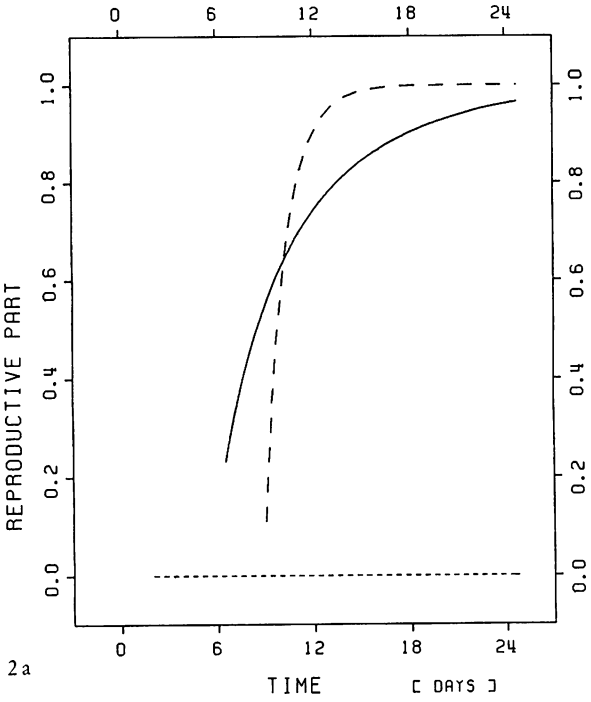


Fig. 1 a—d. Time courses of (a) reproductive part  $\alpha$  of the net production, (b) reproduction, (c) body weight, and (d) net production. Open dots are experimental data. Lines are model predictions: shorts dashes with zero-mortality, long dashes with size independent mortality, and solid lines size dependent mortality. The food concentration is low.



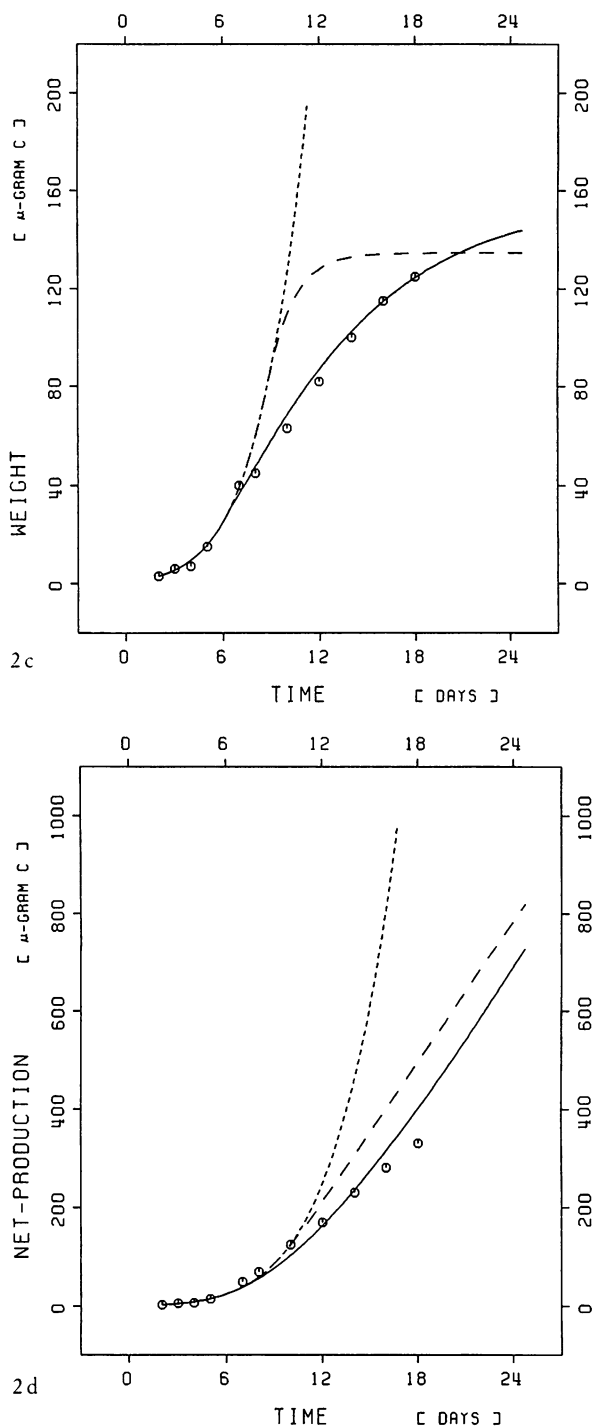


Fig. 2 a—d. Same as figures 1 a—d, but for high food concentration.



by the starting point, so that a small change at any time and especially at the beginning may cause a dramatic change after a short time period.

## Discussion

The model presented predicts growth and reproduction of *Daphnia* without any growth function. It has to be pointed out that the growth curve of the animal is a result of the optimization process. Realistic results for *D. pulicaria* are only obtained, when a size dependent moderate mortality is assumed. The model, therefore, predicts *D. pulicaria* to be best adapted to moderate vertebrate predation. In Europe this species is known to live in large fish ponds, where it can persist at moderate levels of fish predation, but disappears at high predation pressure (FORT et al., 1981).

Although a good qualitative and quantitative consistency with experimental data has been shown, I propose further crucial experimental tests for the model. Only two concentrations of food could be tested because of the lack of data from long-term experiments. Thus by studying additional food concentrations one should confirm that the agreement is not accidental. Moreover, the experimental conditions should be altered during the course of an experiment and the results compared to the predictions of the model.

Then the model should be applied to *Cladocera* other than *D. pulicaria*, which live in different habitats. Metabolic input data have to be determined experimentally for this purpose.

Besides this the model could help to explain the shift to smaller sizes at first reproduction often observed in populations of cladocerans in the field (LYNCH, 1979; BRAMBILLA, 1980). Information on mortality rates must be available in this case.

It is easy to understand that natural selection acts to maximize the reproductive rate in a variable environment. Thus the basic assumption of this model seems to be realistic. It is, however, limited to "r selected" species and cannot be valid for "K selected" ones. Reproductive success is certainly one important factor determining the fitness of a population, but there are more factors involved. Selective mortality of small stages, e.g. by invertebrate predators, is one of these parameters. It probably has to become incorporated to sufficiently describe the life history tactics of species other than *Daphnia pulicaria*.

## Zusammenfassung

Es wird ein Modell für Wachstum und Reproduktion von Daphnien ohne Benutzung irgendwelcher Wachstumsfunktionen entwickelt. Eingabeparameter für das Modell sind die experimentell bestimmbare, gewichtsabhängige Nettoproduktionsrate und eine angenommene oder gemessene Mortalität. Das Modell optimiert die Aufspal-

tung der Energie in somatisches Wachstum und Eiproduktion unter der Annahme, daß Daphnien daran adaptiert sind, im Laufe ihres Lebens die Zahl ihrer Nachkommen zu maximieren. Dadurch wird der gesamte zeitliche Ablauf von Wachstum und Reproduktion vorhergesagt. Das Modell kann die verfügbaren Daten eines Langzeitexperiments mit *Daphnia pulicaria* bei niedrigen (Fig. 1 a—d) und hohen (Fig. 2 a—d) Futterkonzentrationen gut reproduzieren, wenn man in Übereinstimmung mit Freilanduntersuchungen eine geringe, längenabhängige Mortalität annimmt.

### Acknowledgements

I wish to thank Dr. WINFRIED LAMPERT and Dr. HANS GEORG WOLF for helpful discussions and critical remarks.

### References

- ALLAN, J. D. (1976): Life history patterns in zooplankton. — *Am. Natural.* **110**: 165—180.
- BERTALANFFY, L. v. (1941): Stoffwechseltypen und Wachstumstypen. — *Biol. Zbl.* **61**: 510—532.
- (1964): Basic concepts in quantitative biology of metabolism. — *Helgoländer wiss. Meeresunters.* **9**: 5—37.
- BRAMBILLA, D. J. (1980): Seasonal changes in size at maturity in small pond *Daphnia*. — In: W. C. KERFOOT (ed.): *Evolution and ecology of zooplankton communities*. — *Amer. Soc. Limnol. Oceanogr. Spec. Symp.* **3**: 438—455.
- FLETCHER, R. & POWELL, H. J. B. (1963): A rapid descent method for minimization. — *Computer Journal* **6**, 2: 163—168.
- FLETCHER, R. & REEVES, C. M. (1964): Function minimization by conjugate gradients. — *Computer Journal* **7**, 2: 149—154.
- FOTT, J., PECHAR, L. & PRAŽÁKOVÁ, M. (1981): Fish as a factor controlling water quality in ponds. — *Developm. in Hydrobiol.* **2**: 255—261.
- GREEN, J. (1954): Size and reproduction in *Daphnia magna* (Crustacea: Cladocera). — *Proc. zool. Soc. Lond.* **124**: 535—545.
- HALL, D. J., THRELKELD, S. T., BURNS, C. W. & CROWLEY, P. H. (1976): The size-efficiency hypothesis and the size structure of zooplankton communities. — *Ann. Rev. Ecol. Syst.* **7**: 177—208.
- HRBÁČEK, J. (1977): Competition and predation in relation to species composition of freshwater zooplankton, mainly Cladocera. — In: CAIRNS, J., jr. (ed.): *Aquatic microbial communities*, Garlands Publishing, New York: 305—353.
- HRBÁČEK, J. & HRBÁČKOVÁ-ESSLOVÁ, M. (1960): Fish stock as a protective agent in the occurrence of slow-developing dwarf species and strains of the genus *Daphnia*. — *Int. Rev. ges. Hydrobiol.* **45**, 3: 355—358.
- LAMPERT, W. (1977): Studies on the carbon balance of *Daphnia pulex* as related to environmental conditions. I., II., III. — *Arch. Hydrobiol. Suppl.* **48** (314): 287—360.
- LYNCH, M. (1977): Fitness and optimal body size in zooplankton populations. — *Ecology* **58**: 763—774.
- (1979): Predation, competition, and zooplankton community structure: An experimental study. — *Limnol. Oceanogr.* **24**: 253—272.
- (1980): The evolution of cladoceran life histories. — *Quart. Rev. Biol.* **55**: 23—42.

- STENSON, J. A. E. (1972): Fish predation effects on the species composition of the zooplankton community in eight small forest lakes. — Institute of Freshwater Research, Drottningholm, Sweden, Report No. 52: 132—148.
- WINBERG, G. G. (1971): Methods for the estimation of production of aquatic animals. — Academic Press, London and New York.
- Zaret, T. M. (1980): Predation and freshwater communities. — New Haven, London, Yale Univ. Press.

Author's address:

Dr. WILFRIED GABRIEL, Max-Planck-Institut für Limnologie, AG Plankton-ökologie, Postfach 165, D-2320 Plön, W.-Germany.